Die Website https://proskyneo.org enthält enorm viele Quellenangaben, Bibelstellen und Erklärungen. Aus welchem Grund wird sie betrieben? Gibt es nicht bereits genügend Möglichkeiten, sich geistig zu „ernähren“?

In dem Artikel „*Wozu die Seite proskyneo.org?*“ ist ein Satz enthalten, der einen Aspekt der Antwort auf diese Fragen enthält:

„Jeder, der ebenfalls daran interessiert ist, herauszufinden, was gemäß Jesus Christus und gemäß der Heiligen Schrift damit gemeint ist, den Vater „mit Geist und Wahrheit“ anzubeten, ist eingeladen, bei der Suche mitzuhelfen und diese Forschungsarbeit zu kommentieren.“

Es besteht relative Unklarheit darüber, was es bedeutet, den Vater „mit Geist und Wahrheit“ anzubeten. Versuchen wir einmal, uns selbst die Frage zu beantworten, wie wir Gott „mit Geist“ (griechisch wörtlich: „im Geist“) anbeten können bzw. sollen. Welche Rolle spielt da der Geist? Hat er nur bei den Urchristen eine Rolle gespielt? Was heißt eigentlich „im Geist“? Wie aus der 3-teiligen Artikelreihe „*Mit Geist und Wahrheit anbeten*“ ersichtlich ist, gibt es sehr viele Gesichtspunkte, die selten oder gar nicht thematisiert werden. Aber sie spielen eine wesentliche Rolle unser Verhältnis zu Gott und seinen Sohn betreffend.

Und was anbeten „mit … Wahrheit“ bzw. „in … Wahrheit“ betrifft: Was ist das für eine

Wahrheit? Meinte Jesus in erster Linie, dass die Anbeter des Vaters Unwahres erkennen und durch Wahres ersetzen? Das ist zwar wichtig, wäre allerdings ziemlich wenig, und außerdem etwas sehr Passives. Jesus meinte mit „Wahrheit“ mit Sicherheit etwas *Aktives*, genauso wie mit seiner Erwähnung des „Geistes“. Schließlich sollten seine Jünger durch die Wahrheit letzten Endes sogar „frei“ gemacht werden (Johannes 8:32); nicht nur von der Lüge, sondern auch durch das Erkennen der „ganzen Wahrheit“ (Johannes 16:13). Da Gottes Wort „Wahrheit“ ist (Johannes 17:17), muss es unser Maßstab sein. Nur Gottes Wort! Nicht Überlegungen von Menschen – auch nicht von proskyneo.org, sofern sie von der Schrift abweichen würden (2. Timotheus 3:16).

Deshalb wird sowohl bei dem Aspekt der Anbetung „im Geist“ als auch beim Aspekt „in Wahrheit“ besonderer Wert darauf gelegt, die klaren Aussagen der Bibel zu berücksichtigen. Die Suche nach der Aussage der Bibel soll nicht beeinträchtigt werden durch irgendwelche interpretierenden Vorgaben. Gottes Wort und sein Geist sollen uns helfen, zu bestimmten Schlussfolgerungen zu gelangen. Deshalb werden auch relativ viele Schrifttexte genannt. Von besonderem Wert ist es, solche Bibeltexte im Kontext zu lesen, damit der Zusammenhang ersichtlich wird. So ist es möglich, unter der Leitung des heiligen Geistes die Aussagen der Bibel auf sich wirken zu lassen.

Haben wir unter allen Umständen den *Mut*, uns nach dem Wort Gottes auszurichten und nicht nach dem von Menschen? Der Ansporn, das konsequent umzusetzen, ist ein Hauptanliegen von PROSKYNEO.org. Es ist wichtig, dass der einzelne Christ die *persönliche Verantwortung* vor dem Vater, Jehova Gott, und seinem Sohn Jesus Christus erkennt und sie auch wahrnimmt. Persönliche Verantwortung (Eigenverantwortung) *tatsächlich* zu übernehmen heißt, für die eigenen *Gedanken*, für das was man *redet* und für das was man *tut* geradezustehen. Wenn die Bibel für uns oberste Autorität ist, werden wir darauf achten, keine Gedanken zu übernehmen und weiterzugeben, die nicht durch Gottes Wort gestützt werden oder ihm sogar widersprechen.

Wer Gott „mit Geist und Wahrheit“ oder „im Geist und in der Wahrheit“ anbetet, lässt sich von Gottes Geist anleiten, in Übereinstimmung mit seinem Glauben zu *reden* und auch zu *leben* (Galater 5:16, 22, 23). Das kann zur Folge haben, dass andere sich zu Wort melden, weil sie nicht mit einem übereinstimmen. Dann heißt es, seine Eigenverantwortung zu erkennen und für das einzustehen, was dem Willen Gottes gemäß der Bibel entspricht.

> „ … Wir werden doch alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden … Also wird jeder von uns *für sich selbst* vor Gott Rechenschaft abzulegen haben.“ (Römer 14:10-12; NeÜ).

> „Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar gemacht werden, damit jeder das ihm Zuerkannte … empfange“ (2. Korinther 5:10).

Das Ziel der Veröffentlichung von Artikeln auf https://proskyneo.org ist nicht, Spaltungen zu verursachen. Vielmehr sollen die Ausführungen den einzelnen Christen dazu befähigen, seiner Verantwortung vor Gott und Christus auch dann nachzukommen, wenn er – aus welchen Gründen auch immer – völlig auf sich gestellt ist; zum Beispiel, wenn er aufgrund seines Glaubens verfolgt wird. Im Glauben fest gegründet zu sein und immer so zu entscheiden, dass es Gott gefällt, ist die beste Methode, den Glauben zu bewahren. In solchen Situationen dagegen auf die Meinung anderer angewiesen zu sein, kann zum Schiffbruch im Glauben führen.

Artikel als PDF / Drucken